

Balancierung von Nähe und Distanz in der Begleitarbeit von Menschen mit Unterstützungsbedarf

Ein Weiterbildungsangebot der Fachstelle Prävention von Anthrosocial

Datum: Donnerstag, 3. Dezember 2026

Zeiten: 09:00 - 16:30 Uhr (Mittagspause 12:15 – 13:30 Uhr)

Ort: Volkshaus Zürich (blauer Saal), Stauffacherstrasse 60, 8004 Zürich

Ohne einen guten Kontakt funktioniert Begleit- und Beziehungsarbeit nicht. Ein zu nah ist dafür genauso gefährdend, wie ein zu fern. Ein achtsamer Kontakt nutzt also die Qualitäten von Nähe und Distanz wohl dosiert, möglichst situationsgerecht und entsprechend der eigenen Rolle. Hört sich klar an, ist jedoch nicht immer leicht umsetzbar.

Was macht ein stimmiger Kontakt aus? Was ein passender Abstand? Was liegt im Begleitauftrag zur Einlösung grundlegende Bindungs- und Autonomiebedürfnisse? Wo begegnen wir Grenzen und wer wacht über diese? Wie offen können wir über Unterschiede und Unsicherheiten ins Gespräch kommen? Gibt es einen Orientierungsrahmen, der allen gleichermassen dient?

Mit Blick auf die Berufspraxis erforschen wir gemeinsam eigene und institutionelle Gewohnheiten und Leitlinien im Umgang mit diesen Spannungsfeldern. Denn insbesondere dort, wo Nähe für die Begleitarbeit notwendig und wesentlich ist, braucht es die Fähigkeit durch Distanznahme eigenes Handeln zu reflektieren.

Inhalte:

- Nähe und Distanz als Bedürfnisse sowie Qualitäten in der Beziehungsgestaltung
- Ebenen der Verantwortlichkeiten: Individuell, Teamebene, Institution als Ganzes
- Strukturierte Reflexion von Praxisbeispielen sowie Angebote zur Selbsterforschung

Zielgruppe:

Mitarbeitende die im institutionellen Kontext Menschen mit Unterstützungsbedarf begleiten, also professionelle Beziehungsarbeit in einem Abhängigkeitsverhältnis leisten.

Leitung und Moderation der Weiterbildung

Philipp Gonser, MA Nachhaltige Entwicklung, Prozessbegleiter, Supervisor
Mitarbeiter Fachstelle Prävention von Anthrosocial

Kurskosten (inkl. Pausenverpflegung)

Mitglieder Anthrosocial: Fr. 170.-

Nichtmitglieder Anthrosocial: Fr. 200.-

Mittagessen

Es besteht die Möglichkeit, sich für ein vegetarisches Mittagessen im Volkshaus anzumelden, Kosten: Fr. 35.-

Anmeldung

Wir bitten um eine Anmeldung bis 3. November 2026.

Die Teilnehmendenzahl ist beschränkt, eine frühzeitige Anmeldung lohnt sich!

Anmelden kann man sich auf der Website von Anthrosocial unter

[Fachstelle Prävention/Weiterbildungen](#) oder über den hier abgebildeten QR – Code.



Annulationsbedingungen

Bis 3 Wochen vor der Weiterbildung wird eine Abmeldung kostenlos entgegengenommen.

Bei späterer Abmeldung und bei Absenz ist die ganze Gebühr fällig. Wird eine Ersatzperson bekanntgegeben, entstehen keine Kosten.

Organisation

Anthrosocial, Beitenwil 61, 3113 Rubigen, Tel. 031 838 11 29

Mail: anmeldung@anthrosocial.ch

Kursort

Volkshausstiftung Zürich, Stauffacherstrasse 60, 8004 Zürich

Ab Hauptbahnhof Zürich, Tram Nr. 3 und 14 bis Station Stauffacher

Ab Bellevue, Tram Nr. 2 und 9 bis Stauffacher

Ab Hardplatz, Bus Nr. 31 und Tram 8 bis Station Helvetiaplatz